

Schulsport

Schon seit vielen Jahren ein Höhepunkt unter den Anlässen

Nach dem Ausfall im letzten Jahr konnte der Orientierungslauf der Sekundarschule heuer wieder stattfinden.

Von Markus Frei und Martin Dreher*

In der modernen Welt mit GPS und Navi erscheinen Teenager, die mit einer Karte in einem Naherholungsgebiet herumrennen, doch etwas aussergewöhnlich. Aber die Schweizerinnen und Schweizer tun dies gerne. Wie gerne, zeigt ein Blick auf den WM-Medaillenspiegel, mit 127 Mal Edelmetall gehört unser Land zu den erfolgreichsten im Orientierungslauf. Aus diesem Grund zählt diese Sportart auch an der Sekundarschule Allschwil seit vielen Jahren zu einem der Höhepunkte.

Letzten Freitag traten auf dem Bruderholz zwischen Therwil und Reinach bei herrlichem Wetter rund 220 Gruppen an, um sich



Erleichterung und Zufriedenheit im Zielraum: Die Schülerinnen und Schüler haben nach dem Lauf allen Grund zum Lachen.

sportlich auszuzeichnen. Klassenweise eingeteilt in Zweier- und Dreiergruppen waren sie auf vier unterschiedlichen Bahnen unterwegs. Der Lauf bot einige knifflige Wegkreuzungen, mussten doch zwischen 15 bis 18 Posten auf einer Strecke von mindestens vier Kilometern angelaufen werden.

Während die 1. Klassen einen sogenannten Linienlauf zu absolvieren hatten, setzten sich die 2. und 3. Klassen mit der etwas schwierigeren, bekannteren Form auseinander. Die Stimmung am Start pendelte zwischen hochmotiviert bis teilweise lustlos, während am Ziel vor allem das Gefühl der

Erleichterung und der Zufriedenheit über die eigene Leistung dominierte.

Obwohl der Lauf sogar erfahrene OL-Läuferinnen und -Läufer zum Schwitzen brachte, war das Navigieren im Wald für die Schülerinnen und Schüler keine neue Herausforderung. Schon den ganzen September bereiteten sich die Jugendlichen während des Sportunterrichts auf diesen Moment vor. Neu hingegen und passend zum Motto SekAL digitAL, war die Einführung der digitalen Zeitmessung und einer elektronischen Stempelkarte. Dieser sogenannte «Badge» speichert alles ab und generiert so ein sehr genaues Resultat für jede Gruppe. Eine Manipulation, wie es früher einige gewitzte oder lauffaule Läuferinnen und Läufer versuchten, war damit (leider) nicht mehr möglich.

Der Anlass kann rundum als gelungen bezeichnet werden und bot eine schöne Abwechslung zum Schulalltag. *für die Sekundarschule

Alle Resultate unter www.sek-allschwil.ch



Auf allen Ebenen gefordert: Um beim OL gut zu sein, muss alles stimmen: das Laufen, das Kartenlesen und das Einscannen des richtigen Postens. Es braucht den Einsatz des ganzen Teams – wenn dieses Zusammenspiel klappte, konnte man im Ziel jubeln.

Fotos Bernadette Schoeffel